BIRKENFELD AKTUELL

GEMEINDE

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 29. September 2017 | Einzelpreis € 0,55 | Nummer 39

GESANGVEREIN »SÄNGERBUND« Gräfenhausen 1860 e.V.

lädt ein

Singen zum Erntedank

Sonntag, 01. Oktober 2017

Beginn um 10:00 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kelter in Gräfenhausen

Mitwirkende:
Ab 13.30 Uhr werden verschiedene Gastchöre, sowie unsere eigenen Chöre den Nachmittag gestalten.

Bewirtung:
Kürbissuppe
Neuer Wein und Zwiebelkuchen
Ripple mit Sauerkraut, Knackwurst, Käseweck,
Kaffee und Kuchen.

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld

Erntedankfest

der evangelischen Kirchengemeinde Birkenfeld

am Sonntag, 01. Oktober 2017

10.00 Uhr: Erntedankfestgottesdienst in der Evangelischen Kirche (Pfr. Wittig),

Musikalisch umrahmt vom Ökumenischen Kirchenchor, dem Sängerbund und dem Sängerquartett Birkenfeld.

Anschließend: Weißwurstessen im Martin-Luther-Gemeindehaus

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
  Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
  Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0180 6072311

In lebensbedrohlichen Situationen
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

0621 38000807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 30.09.2017:
- Vitalwelt Apotheke in der Arcus-Klinik, Pforzheim, Rastatter Straße 17–19, **Tel. 07231/298840**

Sonntag, 01.10.2017:
- Bären-Apotheke, Keltern-Dietlingen, Bahnhofstr. 10, **Tel. 07236/980626**

Dienstag, 03.10.2017:
- Schwarzwald-Apotheke, Straubenhardt-Schwann, Dobler Str. 8, **Tel. 07082/94680**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld
Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21
In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	**112**
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / **48 26 29**
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / **48 04 29**
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jens Dann	0 70 82 / **41 39 57**
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	**112**
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	**112**
Krankentransporte:	**19222**
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / **60 95-222**
Polizei: Notruf	**110**
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / **47 18 58**
wenn nicht erreichbar ➔ Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / **7 91 20**
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / **39 38 37** o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	**07 00/7 97 39 38 37**
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / **1 80-0**
EnBW Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / **3 62 94 77**
EnBW Servicetelefon	**08 00 / 9 99 99 66**
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / **48 86-43**
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia - Verlag für Birkenfeld Aktuell, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld
T 07231 4556717, F 07231 4556718, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Straße 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Martin Steiner, T 07231 4886-12 oder sein Vertreter im Amt. Gemeindeverwaltung, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Evi Kälber (Verlagsleitung)

Versuche nicht ein erfolgreicher, sondern ein wertvoller Mensch zu sein.

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld
Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

Diakoniestation Birkenfeld
Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01
Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter
75217 Birkenfeld, Kirchweg 1, Tel. 0 72 31/1 33 91 25, Christiane Roth
bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Umfassende Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.). Beratung über sozialrechtliche / finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe u.a.). Gesprächskreis für pflegende Angehörige, kostenlose Hausbesuche. Sprechzeiten: Mi. 10.30 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 10. 00 Uhr und nach Vereinbarung, auch nachmittags. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Telefonseelsorge: 08 00 / **1 11 01 11**

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-285**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-16**

Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-240**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-17**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung.
Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. **0 72 36 / 279 9910 oder 0 162/968 4052,**
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,
http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs - und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis
Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigengesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 0 72 36 / 130 - 508, Fax 0 72 36 / 130 - 877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: mail@diakonie-neuenbuerg.de, www.diakonie-neuenbuerg.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.
Kleiderlädle und DiakonieCafé: Geöffnet Do. 14.00 – 16.30 Uhr

Die Wohnberatungsstelle des Kreisseniorenrat e.V.
Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 0 72 31 / 35 77 14

DRK-Wohnraumberatung Enzkreis Tel. 0 70 41 / 81 233 10

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls"
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige ohne Terminvereinbarung: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80, Fax 0 72 31 / 13 94 08 99

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim, Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls, Luisenstraße 54-56, 75172 Pforzheim, Tel.: 0 72 31 / 13 94 08-0, Fax: 0 72 31 / 13 94 08-99.

Jugend- und Suchtberatung
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis
Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172, Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 56 61 96-0 (Zentrale), -61/62 Fachberatungsstelle, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

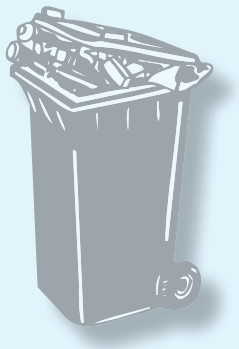
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Montag, 09.10.2017

Gräfenhausen
Mittwoch, 11.10.2017



Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen
Mittwoch, 18.10.2017 flach
Donnerstag, 19.10.2017 rund

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 30.10.2017 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 04.10.2017 9.00 – 12.30 Uhr
Samstag, 07.10.2017 8.30 – 11.30 Uhr

Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von

- Reifenhaus Kauffmann

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

20.09. **Kurt Heinrich Seedorf**, Birkenfeld, 92 Jahre

Altersjubilare

In Birkenfeld

28.09.	**Christa Schwytz,** Gutenbergstr. 15	80 Jahre
04.10.	**Ottmar Schaich,** Hölderlinstr. 12	80 Jahre
04.10.	**Renate Eitner von Drachenfels,** Drosselweg 28	75 Jahre
04.10.	**Dr. Uwe Paulus,** Gründlestr. 22	75 Jahre
06.10.	**Raffaele Carluccio,** Kirchweg 40	80 Jahre
06.10.	**Emil Großmann,** Lindenstr. 6	75 Jahre
06.10.	**Margarete Secen,** Ulmenstr. 6	70 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

einzelner Handschuh
Schlüssel mit Anhänger
Täschchen mit Hundebeutel

Fundsachen in Gräfenhausen

einzelnes Brillenglas
Brustbeutel mit Inhalt

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

(Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. **0 72 31 / 308 - 0**,
E-Mail: Landratsamt@Enzkreis.de, Termine auch nach Vereinbarung):

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uh

Termine auch nach Vereinbarung. Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt" und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt" und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt" jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:
3 kleinere Clubsessel, dunkelblauer Stoffbezug, gut erhalten

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:
Sitzerhöungen für Kinder

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Birkenfeld
Enzkreis

HAUPTSATZUNG

vom 01. Oktober 2017

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg – GemO – hat der Gemeinderat am 26. September 2017 folgende Hauptsatzung beschlossen:

I. FORM DER GEMEINDEVERFASSUNG

§ 1 Gemeinderatsverfassung

Verwaltungsorgane der Gemeinde sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

II. GEMEINDERAT

§ 2 Rechtsstellung, Aufgaben und Zuständigkeiten

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde soweit nicht der Gemeinderat dem Bürgermeister bestimmte Angelegenheiten übertragen hat oder der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist.
Der Gemeinderat überwacht die Ausführungen seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Gemeindeverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

§ 3 Zusammensetzung

Der Gemeinderat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und den ehrenamtlichen Mitgliedern mit der Bezeichnung „Gemeinderäte".

III. BÜRGERMEISTER

§ 4 Zuständigkeit

(1) Der Bürgermeister leitet die Gemeindeverwaltung und vertritt die Gemeinde. Er ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Gemeindeverwaltung.
Der Bürgermeister erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Gesetz oder vom Gemeinderat übertragenen Aufgaben. Weisungsaufgaben erledigt der Bürgermeister in eigener Zuständigkeit, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Dies gilt auch, wenn die Gemeinde in einer Angelegenheit angehört wird, die aufgrund einer Anordnung der zuständigen Behörde geheimzuhalten ist.

(2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit sie ihm nicht bereits nach Abs. 1 zukommen:

2.1 Die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 30.000 € im Einzelfall;

2.2 die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Verwendung von Deckungsreserven bis zu 8.000 € im Einzelfall;

2.3 die Ernennung, Einstellung und Entlassung sowie sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten bis zur Vergütungsgruppe EGr. 6, Aushilfsangestellten, Beamtenanwärtern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen;

2.4 die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie Unterstützungen und von Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der Richtlinien des Landes Baden-Württemberg;

2.5 die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Freigebigkeitsleistungen bis zu 2.500 € im Einzelfall;

2.6 die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu 12 Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 5.000,-- €;

2.7 den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall nicht mehr als 2.500 € beträgt;

2.8 die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten einschl. der Ausübung von Vorkaufsrechten im Wert bis zu 30.000 € im Einzelfall;

2.9 Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 2.500 € im Einzelfall;

2.10 die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 5.000 € im Einzelfall;

2.11 die Bestellung von Bürgern zu ehrenamtlicher Mitwirkung sowie die Entscheidung darüber, ob ein wichtiger Grund für die Ablehnung einer solchen ehrenamtlichen Mitwirkung vorliegt;

2.12 die Zuziehung sachkundiger Einwohner und Sachverständiger zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten im Gemeinderat und in den Ausschüssen;

2.13 die Übernahme von Bürgschaften im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus nach den gesetzlichen Vorschriften;

2.14 die Beauftragung der Feuerwehr zur Hilfeleistung in Notlagen und mit Maßnahmen der Brandverhütung im Sinne von § 2 II Feuerwehrgesetz.

IV. ORTSTEILE

§ 5 Benennung der Ortsteile

(1) Das Gemeindegebiet besteht aus folgenden räumlich voneinander getrennten Ortsteilen:

1.1 Birkenfeld

1.2 Gräfenhausen

(2) Die räumlichen Grenzen der Ortsteile nach Abs. 1 sind:

2.1 für den Ortsteil Nr. 1.1 die Gemarkung der früheren Gemeinde Birkenfeld;

2.2 für den Ortsteil Nr. 1.2 die Gemarkung der früheren Gemeinde Gräfenhausen.

V. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

§ 6 Inkrafttreten

Diese Hauptsatzung tritt am 01. Oktober 2017 in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die bisherige Hauptsatzung vom 01. Juli 1986 mit ihren Änderungen außer Kraft.

Birkenfeld, 26.09.2017
gez.
Steiner
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4
Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Jugendgemeinderat Birkenfeld

Selbstbehauptung/ - verteidigungskurs

für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren.

In **Kooperation** mit dem **Turnverein Obernhausen** bietet der **Jugendgemeinderat** einen Selbstbehauptung/ -Verteidigungskurs an. Der Kurs findet am **Samstag, dem 07., 14. und 21. Oktober**, jeweils von 10:00 bis 13:00 Uhr im Vereinsheim in Obernhausen (Grundstraße 35) statt. Friedrich Buck wird den Kurs durchführen. Er hat bereits langjährige Erfahrung in Karate und Selbstverteidigung und ist Gewaltschutztrainer nach dem Deutschen Olympischen Sportsbund für Kinder und Jugendliche. Wir freuen uns auf euer Kommen. Anmelden könnt ihr euch per E-Mail: info@jgr-birkenfeld.de oder telefonisch: 0176/34599537.
Weitere Informationen über den Jugendgemeinderat findet ihr auf unsere Website: www.jgr-birkenfeld.de. (Autor: Naemi Euchner)

Jugendzentrum Birkenfeld

www.juzebirkenfeld.de

Schülercafé

Montag – Freitag 12.00 – 13.45 Uhr

Offener Treff:

Montag + Freitag 18.00 – 22.00 Uhr
Dienstag – Donnerstag 16.00 – 22.00 Uhr

Hausaufgabenhilfe:

Montag – Donnerstag 14.00 – 15.30 Uhr

Neuer Gitarrenkurs

Ab 09.10.2017 - Von 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr - 5 € pro Sitzung - Anmeldung im Jugendzentrum Birkenfeld.

Ob Anfänger oder Fortgeschrtittener , ob Jazz, Rock oder Pop alles ist möglich. In kleinen Gruppen mit maximal vier Teilnehmern.Da ist er also: Der Wunsch Gitarre spielen zu können! Vielleicht ist es aber auch der Sohn oder die Tochter, die seit langem mit diesem Wunsch nerven und nun soll jemand dabei helfen dieses Ziel zu erreichen. Von Rock bis Jazz oder einfacher Liedbegleitung, alles ist möglich.

Standesamt Birkenfeld

Am **Montag, 02.10.2017** ist das Standesamt **geschlossen!**

Schadstoff Sammelaktion im Enzkreis

Der Enzkreis führt im Oktober wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Entsorgungsfahrzeug wird zu folgenden Zeiten in **Birkenfeld** Halt machen:

Mittwoch, 04.10.2017

- von 15.30 – 16.15 Uhr in **Birkenfeld** auf dem Parkplatz in der Jahnstraße; oberhalb der Schwarzwaldhalle

Donnerstag, 05.10.2017

- von 08.45 – 09.15 Uhr in **Gräfenhausen** auf dem Platz bei der Sixthalle.

Diese Daten wurden bereits im Abfuhrplan bekanntgegeben. Um die Sammeltermine in den verschiedenen Ortsteilen einhalten zu können, bitten wir Sie, sich an die genannten Uhrzeiten zu halten.
Wer diese Termine nicht wahrnehmen kann, hat zudem die Möglichkeit, schadstoffhaltige Abfälle an folgenden Samstagen jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, in folgenden Gemeinden abzugeben:

- 25.11. in Engelsbrand, Salmbacher Weg
- 09.12. Ötisheim, Parkplatz Erlentalhalle

Das Landratsamt bittet von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen.

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Abschlag für Wasser- und Abwassergebühren wird fällig

Bei der Gemeindekasse Birkenfeld wird am 30. September 2017 folgende Abgabe zur Zahlung fällig:

Wasser- u. Abwassergebühren: 3. und letzte Vorauszahlung für 2017
Zahlungen für die Abgabe sind unter Angabe des Buchungszeichens 5.8888..... auf eines der folgenden Konten der Gemeindekasse Birkenfeld, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld zu leisten:

Sparkasse Pforzheim Calw 892 106 (BLZ 666 500 85)
IBAN:DE9266650085 0000892106
Volksbank Pforzheim 4500421 (BLZ 666 900 00)
IBAN:DE90 66690000 0004500421

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung müssen Mahngebühren und gesetzliche Säumniszuschläge erhoben werden. Um dies zu vermeiden, werden die Zahlungspflichtigen gebeten, ihre Steuern und Abgaben pünktlich zu entrichten.
Bei Steuerpflichtigen, die der Gemeindekasse ein gültiges SEPA-Mandat erteilt haben, werden die Raten automatisch wie gewohnt vom Konto abgebucht. Wer noch nicht am Bankeinzugsverfahren teilnimmt, kann der Gemeinde ein Basis-Lastschrift-Mandat erteilen. Somit sparen Sie sich die Überwachung der Zahlungstermine und verhindern das Entstehen von Säumniszuschlägen bei verspäteter Zahlung.
Weiterhin möchten wir Ihnen mitteilen, das dies der letzte Abschlag für das Jahr 2017 ist. Durch eine EDV-Umstellung muss in diesem Jahr auch früher abgerechnet werden. Die Ablesung wird zum 31.10.2017 erfolgen. Ab dem Jahr 2018 werden wieder wie bisher 4 Abschläge erfolgen.

(Steueramt Birkenfeld)

Aktuelle Abfahrtszeiten des Friedhofbusses

immer Mittwochs: (nicht an Feiertagen)

13.28 Uhr: Birkenfeld-Sonne, Pflegeheim
13.29 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Schönblickweg – Ecke Dietlinger Str.
13.30 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Metzgerei „Marianne“
13.34 Uhr: Heimig, Ecke Kirchweg
13.36 Uhr: Ecke Daimlerstr./Kirchweg
13.40 Uhr: Kirchplatz, Haltestelle
13.43 Uhr: Gründle, Wohnheim
13.48 Uhr: Ankunft Waldfriedhof

Rückfahrt: 14.45 Uhr, Fahrpreis: 1,-- € pro Person und Strecke

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr	Freitag	13.00 – 16.00 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Lesestart

Kleinkinder und Bücher, passt das? Aber klar!
Schon den Kleinsten macht Vorlesen, Singen und Bücheranschauen Spaß. Außerdem macht Vorlesen schlau: Sie helfen Ihrem Kind damit, dass es erst gut sprechen und später gut lesen lernt. Es ist ganz leicht – probieren Sie es aus! Wir unterstützen Sie und Ihr Kind bei seinem Lesestart: Man kann tolle Bilder- und Kinderbücher, Hörspiele und Spiele für jedes Alter ausleihen oder gleich vor Ort zusammen anschauen und ausprobieren.

Wir laden Sie und ihr dreijähriges Kind dazu ein, sich bei uns Ihr kostenloses Lesestart-Set abzuholen! Darin enthalten sind ein tolles Bilderbuch für Ihr Kind und für Sie Informationen rund um das Thema Vorlesen im Familienalltag.

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Die Alte Mühle in Birkenfeld

Was war – was aus ihr wurde – was noch ist

Im Rahmen der Ortsgeschichtlichen Dokumentation zeigt Harald Roller Fotos seines Vaters aus den fünfziger Jahren und informiert über die Geschichte der damaligen Mühle. Er berichtet auch über seine Versuche, noch Spuren dieses Bauwerks zu finden. Die Präsentation findet am **Sonntag, 8. Oktober 2017 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr.** in den Räumen des historischen Rathauses statt. An diesem Tag kann auch die Dokumentation der Geschichte Birkenfelds von der Keltenzeit bis in die Neuzeit mit Grabfunden, historischen Büchern sowie Fotos besichtigt werden. Besucher jeden Alters können Interessantes finden und ganz besonders neu Zugezogene lernen ihren hiesigen Wohnort besser kennen und verstehen.
Ebenso besichtigt werden kann der in einem extra Raum eingerichtete **Feuerwehrbereich**. Hier sind historische Schriftstücke und Exponate ausgestellt, die die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr zusammengetragen hat. Ein sachkundiges Mitglied der Altersabteilung steht für Erläuterungen zur Verfügung.

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Die nächste Gelegenheit, die ortsgeschichtliche Dokumentation zu erkunden gibt es am 12. November 2017.

Ortsgeschichtliches aus Gräfenhausen/Obernhausen

Der Besenginster wurde früher als Einstreu verwendet.

Frage vom letzten Mal:

Als Einstreu schnitt man einst im Wald „Fremen“. Was ist das?

A) Ginster

Einstreu findet Verwendung in der Tierhaltung und wurde/wird benötigt, um Stallböden oder Käfige mit einer weichen Schicht zu überdecken und z. Bsp. den Tierkot aufzusaugen. Als Materialien dienen unter anderem Getreide und Gräser.

Die Pflanzenart „Besenginster" aus der Gattung „Geißklee"1, wurde früher als Einstreu genutzt, aber auch zur Besenherstellung. Als Einstreu ist der giftige Besenginster längst verboten. Heute erinnert der Fremersberg bei Baden-Baden, welcher früher mit Ginster bewachsen war, noch an das Synonym „Fremen".
Fremen könnte hierbei eine Abwandlung eines aus dem mittelhochdeutschen stammenden Begriffs für Besenginster „Pfremen" sein. Der Begriff „Pfremen" taucht als Synonym für Besenginster in einem „Forst Kalender"2 Buch aus dem Jahr 1798 aus Ulm auf.

Neue Frage:

Welche Frucht machte die Birkenfelder nach dem Krieg bekannt?

a) Karotten **b)** Prestling **c)** Tomaten

Bildquelle: By Freddy2001 (Own work) [CC BY-SA 4.0 (https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0)], via Wikimedia Commons
[1]Quelle: Wikipedia
[2]Forst-Kalender oder Verzeichnis der Verrichtungen, welche einem Förster in Churpfalz in jedem Monat des Jahres besonders obliegen, Verlage der Stettinischen Buchhandlung, Ulm 1798, S. 17ff. (pr)

Landratsamt Enzkreis

Medienzentrum bleibt am Brückentag geschlossen

Aufgrund des Brückentages bleibt das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis am **Montag, 2. Oktober, geschlossen**. (enz)

Serie „Der Wald im Enzkreis", Teil 10:

Weichenstellungen für einen vielfältigen Wald

Der Wald prägt die Landschaft im Enzkreis. Von den ausgedehnten Eichenwäldern im Stromberg bis hinauf in den Nordschwarzwald mit seinen Tannenbeständen bedeckt er etwa 40 Prozent der Kreisfläche. Er dient der Erholung der Bürger, ist Lebensraum unzähliger Tier- und Pflanzenarten und liefert einen einzigartigen nachwachsenden Rohstoff. Der Förster sorgt für einen Ausgleich der verschiedenen Interessen; in einer Serie im Mitteilungsblatt erfahren Sie, was er im Jahreslauf im Wald tut.

Der Wald braucht Pflege

Damit der Wald seine vielfältigen Aufgaben erfüllen kann, muss er gepflegt werden. Das gilt sowohl für seine Funktionen für den Naturschutz als auch für Freizeit und Erholung, am deutlichsten jedoch bei der Bereitstellung des hochwertigen und nachwachsenden Rohstoffes Holz: Damit ein Baum wertvolles Holz etwa für Dachstühle, Möbel oder Parkett liefert, muss er bestimmte Eigenschaften haben, die er ohne die Pflege mehrerer Generationen von Förstern nicht bekommen würde.
Diese Pflege beginnt schon sehr früh mit der sogenannten Jungbestandspflege, wenn die Bäumchen erst zwei bis vier Meter hoch sind. In dieser Zeit werden die Weichen für den späteren Altbestand gestellt: Einerseits werden besonders gut veranlagte Bäume früh freigestellt und schlechtere Qualitäten entnommen. Gleichzeitig werden seltene Mischbaumarten gefördert, indem sie von Konkurrenz befreit, also andere Baumarten zurückgenommen werden. Wie eine Jungbestandspflege aussehen kann, zeigt das Beispiel eines Bestandes im nördlichen Enzkreis, wo in vielen Jungbeständen Eiche und Buche, gemischt mit Hainbuche, zusammentreffen. Ohne steuernde Pflege würden die Buchen gegenüber den anderen Baumarten das Rennen machen, da sie die größte Konkurrenzkraft besitzen. Ziel der Waldbewirtschaftung und des Naturschutzes ist jedoch der Erhalt der Eichenwälder.

Vor der Pflege kommt die Planung

In die Planung muss der Förster die Ausgangsbedingungen von Boden, Niederschlag und Temperatur sowie die Zusammensetzung der Baumarten im Jungbestand einbeziehen. Im Beispiel ist es ein Bestand auf trockenem, sandigem Lehmboden aus 60 % Buchen, 20 % Eichen, 10 % Kiefern und 10 % anderen Baumarten. Langfristig soll aus dem von Buchen dominierten Bestand ein Eichenwald mit verschiedenen Mischbaumarten werden. Das aber geht natürlich nicht von heut auf morgen. Zudem hat der Förster immer die Qualität der Eichen im Blick, für die er Buchen als „dienende Baumart" braucht: Sie sorgt dafür, dass die Stämme der Eichen beschattet bleiben und sie keine neuen Äste unterhalb ihrer Kronen ausbilden – das würde den Stamm entwerten. Entnimmt der Förster aus dem dichten Jungbestand nur einige wenige Baumarten, steigt dadurch automatisch der Anteil der anderen Arten. Das gleiche gilt für die Qualität: Entnimmt er überwiegend schlechte Exemplare, steigt die Qualität des Gesamtbestandes. Im Beispielbestand wird der Förster also möglichst viele schlecht veranlagte Buchen entnehmen – und zwar vorwiegend solche, die eine Eiche oder eine andere Baumart bedrängen. Nach der ersten Pflege stehen im Bestand dann nur noch 50 % Buchen, aber 30 % Eichen. Etwa 20 Jahre später haben die Bäumchen durch Konkurrenz und Seitendruck ihre unteren Äste abgeworfen und sind zu „Stangen" heran gewachsen. Jetzt wird damit begonnen, gezielt so genannte Zukunfts- oder kurz Z-Bäume auszuwählen und dauerhaft zu markieren. Das geschieht beim Laubholz dann, wenn das untere Stammstück etwa 6 bis 10 Meter gerade und astfrei ist und so beste Voraussetzungen für einen schönen Furnierstamm schafft.
Die Arbeit in jungen Jahren zahlt sich jetzt aus: Je besser der Bestand gepflegt wurde, umso größer ist die Auswahl an möglichen Z-Bäumen. Ab jetzt wird ihnen regelmäßig in der Krone Luft und Licht verschafft, indem etwa alle fünf Jahre ein bis zwei Bedränger entnommen werden. So kann die Krone, der „Motor" des Baumes, größer werden, was auch eine größere Wurzel bedeutet Sie ist wiederum der Garant dafür, dass der Baum kraftvoll wächst, sich stabil im Boden verankert und gesund bleibt. Nach der ersten Jungdurchforstung hat der Bestand nun eine Zusammensetzung aus 40 % Buche, 35 % Eichen, 10 % Kiefer und 15 % anderen Baumarten wie Kirsche, Elsbeere und Fichte. Diese Mischbauarten konnten sich im vom Förster geschaffenen Raumangebot selbst ansiedeln und werten den Wald als Lebensraum enorm auf. Auf diese Weise rückt der Bestand mit jedem Pflegeeingriff dem Ziel des Eichenmischwaldes ein Stück näher. (enz)

Ergebnis von gelungener Jungbestandspflege und Jungdurchforstung: Gut geformte Eichenstämme, die nun zu dicken Stämmen heranwachsen. (enz)

Energiewendetage 2017:

„Immer noch eine unbequeme Wahrheit – Unsere Zeit läuft"

Gut zehn Jahre sind seit „Eine unbequeme Wahrheit" vergangen, jener aufrüttelnden Dokumentation, die Al Gore den Oscar einbrachte. Nun kommt der zweite Film des ehemaligen US-Vizepräsident und Präsidentschaftskandidaten mit dem Titel „Immer noch eine unbequeme Wahrheit – Unsere Zeit läuft". Am Dienstag, 3. Oktober, zeigt ihn das Kommunale Kino zusammen mit der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung des Enzkreises und dem Amt für Umweltschutz der Stadt Pforzheim um 19 Uhr im Alten E-Werk in Eutingen (Georg-Feuerstein-Straße 2) – ein besonderer Film an einem besonderen Ort. Auch in seinem neuen Film kämpft Al Gore gegen die Zerstörung unseres Planeten und warnt vor den drohenden Folgen der globalen Erwärmung. Dafür bereiste er mit den Regisseuren Bonni Cohen und Jon Shenk die Welt und dokumentierte, was sich in den vergangenen elf Jahren verändert hat – zum Guten wie zum Schlechten: Auf der einen Seite stehen etwa das Klimaabkommen von Paris und die umweltfreundliche Technologie, auf die viele Länder in den vergangenen Jahren umgestiegen sind. Auf der anderen Seite sind die globalen Veränderungen durch den Klimawandel jedoch noch größer geworden. Vor dem Film führen Karl-Heinz Rothfuss, ehemaliger Mitarbeiter der Stadtwerke Pforzheim, und Uwe Makowitz, Geschäftsführer der KWT Hydro Anlagenbau, durch das alte E-Werk und erklären dessen Entstehung, seine frühere Rolle für die Stromversorgung von Eutingen und sein Schicksal nach der Stilllegung. Der Abend ist Teil der Energiewendetage Baden-Württemberg (https://www.energiewendetage.baden-wuerttemberg.de/). Dabei stehen die Themen erneuerbare Energien, Energiesparen, Energieeffizienz sowie Klimaschutz und die Reduzierung von Treibhausgasen im Vordergrund. Eintrittskarten kosten 7 Euro (ermäßigt 5,50 Euro).

Reservierungen nimmt das Kommunale Kino unter Tel. 07231-5661977 oder auf www.koki-pf.de entgegen. Einlass ins Alte E-Werk ist ab 18:15 Uhr (Eingang Enzstraße). (enz)

Al Gore in seinem neuen Dokumentarfilm „Immer noch eine unbequeme Wahrheit – Unsere Zeit läuft".

„Enzkreis erleben" am Sonntag, 1. Oktober:

Reizvolle Fluss-Wanderung im Eyachtal

Den „Enzkreis erleben" von seiner „natürlichen Seite" dazu lädt Naturführer Martin Duss am **Sonntag, 1. Oktober**, ein: Bei einer Flusswanderung entlang der Eyach von der Eyachmühle zum Lehmannshof zeigt er zunächst den Eschenbrunnen, eine wichtige Quelle der Mannenbach-Wasserversorgung. Anschließend geht es weiter den Eyachpfad aufwärts durch unterschiedliche Talformen, vorbei an Einrichtungsüberresten der ehemals wichtigen Eyach-Flößerei. Am Lehmannshof wird gerastet. Der Rückweg passiert eine Stelle, wo das Grundgebirge, der Granit, aufgeschlossen ist. Zudem gibt es an einer ehemaligen „Lotharsturmfläche" Informationen zur Waldgeschichte und zu heutigen Waldanbaustrategien im Nordschwarzwald. Die ca. dreistündige Wanderung endet wieder an der Eyachmühle, wo eingekehrt werden kann.

Treffpunkt für die kostenlose Exkursion ist um 14 Uhr direkt an der Eyachmühle (bei der Eyachbrücke an der B 294 rechts abbiegen, an der Fischzucht Zordel vorbei ca. 6 Kilometer ins Tal hineinfahren). Weitere Informationen gibt es direkt bei Martin Duss unter Telefon 07082 5121 oder per Mail an martinduss@kabelbw.de. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben", die vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt. (enz)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Ein Gruppenangebot der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim/Enzkreis und der Beratungsstelle für Familien aus Pforzheim:

Kindergruppe „Stille Kinder werden mutig"!

Stille und ängstliche Kinder sind meist liebenswert und pflegeleicht. Vielleicht stört es manchmal, wenn sie nicht laut genug sprechen, Erwachsene nicht anschauen oder sich am Unterricht nicht beteiligen. Dass viele Kinder unter diesen sozialen Ängsten und ihrer Schüchternheit leiden, bleibt oft unbemerkt. Diesen Kindern soll die Möglichkeit gegeben werden, Zeit und Raum für sich zu haben, sich mit anderen Kindern die eigene Situation anzusehen und gemeinsam und mit viel Spaß andere Verhaltensweisen einzuüben.

Termin: Elternabend: 06.11.2017, 18 Uhr
Gruppentreffen: 10x wöchentlich ab 10.11.2017
Ort: Gruppenraum der Beratungsstelle, Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim
Leitung: Petra Fakler, Sozialpädagogin

Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-308 70 oder per E-Mail an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de. Die Teilnahme ist kostenfrei. (enz)

Volkshochschule Birkenfeld

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner

Örtliche Leitung:
Margot Wahl für Exkursion, EDV, Kultur, Gestalten und Gesundheit
Montag und Mittwoch 14.30 – 17.00 Uhr
Telefon + Fax 0 72 31 / 48 23 46 · E-Mail: birkenfeld 02@vhs-pforzheim.de
Anmeldung direkt bei der VHS- Pforzheim / Enzkreis GmbH per E-Mail unter info@ vhs-pforzheim.de oder telefonisch 0 72 31 / 3 80 00.
Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen" siehe vhs-Programm.

In folgenden Kursen können wir noch Teilnehmer aufnehmen:

Die 4 Jahreszeiten der Natur: Die Heilkraft der Natur
Eine Waldwanderung im Herbst – *Irina Kozlova*
Samstag, 07.10.2017, 10:00 - 13:00 Uhr
Friedhof Birkenfeld, Friedhofstr. 5, Wasserreservoir (am Parkplatz)
Gebühr 20,00 €; inkl. Lebensmittelkosten **Kursnummer 7521 K**
Die Wanderung ist auch für Familien geeignet. Bitte mitbringen: Gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Vesper, Schreibzeug; Gebühr beinhaltet warmes Getränk und Kursunterlagen. Die Waldbegehung findet mit Genehmigung des Forstamts des Enzkreises und des Forstreviers Birkenfeld statt.

In folgendem Kurs haben wir eine Preisveränderung:

Acrylmalerei – *Brigitte Bacher*
Beginn: Mittwoch, 04.10.2017
4 Termine, Mi., 18:00 - 20:15 Uhr
Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld, Kirchgartenstr. 20, Raum 301
Gebühr 54,00 €; inkl. Material **Kursnummer 7526**
Dieser Kurs ist für Anfänger geeignet und kann bei Interesse verlängert werden. Bitte mitbringen: Bleistift, 3 Flachpinsel in verschiedenen Größen, ein feiner spitzer Pinsel, Wassergefäß, Lappen, Pappteller zum Mischen der Farben, kleine bespannte Bildrahmen; die Acrylfarben werden von der Dozentin mitgebracht.

Hatha-Yoga – das beste Mittel gegen Stress – *Sumana Doldt*
Beginn: Donnerstag, 05.10.2017
12 Termine, Do., 18:00 - 19:15 Uhr
Schwarzwald-Halle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Vereinsr. 3
Gebühr 74,00 € **Kursnummer 7531**
Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung oder Trainingsanzug, warme Socken, Decke, evtl. Kissen.

Qigong – *Clarita Epp-Agerkop*
Beginn: Dienstag, 10.10.2017
12 Termine, Di., 20:00 - 21:15 Uhr
Schwarzwald-Halle Birkenfeld, Vereinsr. 1 (Eingang Dieselstr.)
Gebühr 78,00 €; inkl. Materialkosten **Kursnummer 7532**
Bequeme Kleidung, dicke Socken, Handtuch, Gymnastikmatte.

Taijiquan – *Clarita Epp-Agerkop*
Beginn: Mittwoch, 04.10.2017
12 Termine, Mi., 18:00 - 19:15 Uhr
Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Hauptstr. 1, Turnhalle (Seiteneingang rechts), Gebühr 78,00 €; inkl. Materialkosten **Kursnummer 7533**
Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, dicke Socken, Handtuch, Gymnastikmatte.

Wir haben Terminänderungen:

Zadunga – Lateinamerikanischer Aerobic-Dancemix
Sylvia Magnocavallo
Beginn: Dienstag, 26.09.2017
12 Termine, Di., 17:45 - 18:45 Uhr
Schwarzwald-Halle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Vereinsr. 3
Gebühr 47,00 € **Kursnummer 7545**
Dieser Kurs ist auch für Anfänger geeignet. Bitte mitbringen: Gute Sportschuhe mit Dämmsohle, Sportkleidung, Handtuch, Getränk.

Bodytoning mit Aerobic und Workout – *Sylvia Magnocavallo*
Beginn: Dienstag, 26.09.2017
12 Termine, Di., 19:00 - 20:00 Uhr
Schwarzwald-Halle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Vereinsr. 3
Gebühr 47,00 € **Kursnummer 7546**
Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, feste Sportschuhe, leichte Sportkleidung, Handtuch, Getränk.